

Protokoll der Steuerungsgruppe vom 02.03.2020, 18:30 Uhr

Ort: Agendabüro, c/o KunstbeTrieb, Klostergasse 11, 1180 Wien

Agenda Gruppen:

1000 Blätter me(e)hr: [entschuldigt Bianca **Ully**], stv. Gudrun **Rosenstingl**

18 bewegt: [entschuldigt Monika **Leutgeb**], stv. Martin **Stoiber**

Bildungsviertel Ebner-Eschenbach: [entschuldigt Michaela **Mischek-Lainer**], stv. Axel **Reidlinger**

Lebenswertes Gersthof: [entschuldigt Peter **Schoeler**], stv. Florian **Stöger**

MachBar!: Renate **Patera**, [entschuldigt stv. Martina **Schneider**]

Sicherer Schulweg Pötzleinsdorf: [entschuldigt Marcus **Bobek**, stv. Magdalena **Snizek**]

Tu was!: Hans **Günzl**, [entschuldigt stv. Lisa **Nevyjel**]

Zusammen wachsen: [entschuldigt Rainer **Tiefenbacher**], stv. Irene **Glatzl**

Bezirksvorstellung:

[entschuldigt Silvia **Nossek** (Bezirksvorsteherin), Robert **Zöchling** (Bezirksvorsteherin-Stellvertreter)],
Cornelia **Ehmayer-Rosinak** (Büroleitung)

Bezirkspolitik:

Die Grünen: Marietta **Ranzmaier**, stv. Magdalena **Wagner**

FPÖ: [abwesend Gerald **Kerschbaum**, stv. Georg **Köckeis**]

NEOS: Birgit **Cottogni**, [entschuldigt stv. Wilfried **Lepuschitz**]

ÖVP: [entschuldigt Michael **Richter**], stv. Alfred **Aust**

SPÖ: Andreas **Höferl**, stv. Michael **Trinko**

Lokale Agenda:

Peter **Kühnberger** (Agenda Währing Projektleitung und Moderation)

Michael **Masching** (Agenda Währing Protokoll und Öffentlichkeitsarbeit)

Johannes **Kellner** (Verein Lokale Agenda)

TOP 1 Allgemeines

- **Agenda-Treffen ab sofort als Konferenzen**

Anmerkung vom 6.4.2020: Seit Ende März 2020 finden Treffen der Agenda Währing zumindest bis Ende Juni (je nach weiterer Entwicklung der Ausgangsbeschränkungen) via Telefon, Smartphone, Tablett oder PC in Form von Telefon- bzw. Video-Konferenzen statt.

Details dazu unter <https://www.agendawähring.at/blog-detail/wie-funktioniert-agenda-treffen-per-telefon-smartphone-tablett-oder-pc.html>

- **3 Jahre Agenda Währing**

Berichtet wurde über den Wunsch der Gruppen mehr gemeinsam aufzutreten und sich zu vernetzen. Dazu wurde im Herbst 2019 ein Vernetzungstreffen organisiert. Ein Ergebnis war, dass ein Produkt gewünscht wird, in dem alle Gruppen vertreten sind. Daher wurden durch das Agendabüro, anlässlich 3 Jahre Agenda Währing, Drucksorten erarbeitet, die im Rahmen des Steuerungsgruppentreffens präsentiert wurden.

Die digitalen und Print-Produkte finden in der Steuerungsgruppe gefallen und sollen nach einer Feedbackschleife der Gruppen in Produktion gehen.

Außerdem soll ein 3-Jahresfest stattfinden, mit dem Ziel Danke zu sagen für das viele Engagement aus der Bevölkerung und eine weitere Vernetzung sowie den Austausch untereinander zu fördern. Anmerkung vom 6.4.2020: Der geplante Termin mit 12.05.2020 kann auf Grund der COVID-19 Maßnahmen zu diesem Termin nicht stattfinden. Ersatz wird gesucht - genaue Infos folgen noch.

Ebenso findet ein Pressegespräch zu 3 Jahre Agenda Währing statt, bei dem die Aktiven und ihre Projekte im Vordergrund stehen werden.

Anmerkung vom 6.4.2020: Ergebnisse dazu finden sich z.B. hier:

https://www.meinbezirk.at/waehring/c-lokales/24-projekte-fuer-die-waehring-nachbarschaft_a3968190

https://www.okto.tv/de/oktothek/episode/5e629a33146ed?fbclid=IwAR1Ik7v-9mpk2n82EDy9oU6OR5HMzSL2kEdm1IIe4hfODaXeHVYE72_JK8

- **Nächste Termine**

8.6.2020; 18:30 als Zoom-Konferenz; Der Link dazu wird mit dem Aussenden der Tagesordnung eine Woche im Voraus versandt;

5.10.2020; 18:30 Kloostergasse 11

TOP 2 Gruppenpräsentation im Poster-Format

→ 18 bewegt

Stand der Dinge:

Die bisherigen Themenschwerpunkte der Gruppe waren bisher „Mehr Rücksicht!“ so wie „Raum Fair Teilen“. Dieses Jahr soll das Thema „Klima, Gesundheit und Mobilität im Fokus stehen.

Termine:

Geplant ist am 24.03.2020 ab 19:00 eine Veranstaltung in den Räumlichkeiten der Bezirksvorstehung abzuhalten. Eingeladen sind der Umweltmediziner Dr. Hans-Peter Hutter und Irene Schrenk von Umweltbundesamt, um Impulsreferate zu halten. Anschließend ist eine moderierte Diskussion vorgesehen.

Anmerkung vom 6.4.2020: Es wird einen digitalen Ersatz für die Veranstaltung geben. Nach der Sammlung von Fragestellungen im Vorfeld, werden die ExpertInnen in einem digitalen Format dazu informieren und zur Diskussion einladen.

Ende des Jahres soll es ein Treffen mit der Mobilitätskommission von Währing geben, um die Fraktionen über die Arbeit der Gruppe zu informieren und sie einzubinden. Vorab werden die bisherigen Ideen in einem kleinen Magazin zunächst zusammengefasst. Dieses dient dann als Grundlage für die weitere Information und Diskussion, sowohl für BürgerInnen als auch für die politischen VertreterInnen des Bezirks.

Was braucht es?

Organisatorische und mediale Unterstützung der Veranstaltung.

Diskussion:

Diskutiert wurde das Thema des Magazins, sein Titel soll sein: „Ideen für nachhaltige Mobilität in Währing“ und es wird noch im Detail in der Gruppe ausgearbeitet werden. Zur Diversität der Gruppe wird angesprochen, auf den Frauenanteil zu achten. Mögliche Kontakte zu entsprechenden Vereinen und Institutionen werden ausgetauscht.

→ 1000 Blätter mehr

Stand der Dinge:

Die Gruppe berichtete zunächst von den Aktionen, die sie 2019 umgesetzt hat. So gab es wieder einen Pflanz dir was Informationstag. Zusätzlich wurde eine Aktion im Rahmen des Tag des Baumes organisiert, der Folder, sowie das digitale FAQ „Bäume in die Gassen!“ erarbeitet und veröffentlicht und ein Willkommensfest für die neuen Bäume in der Edelhoftgasse organisiert und abgehalten. Dabei wurde für Giespatenschaften der MA 42 gesammelt.

Termine:

Geplant ist für 2020 ein Willkommensfest für 12 neue Bäume in der Theresiengasse zu veranstalten. Dazu werden Goodies, wie beispielsweise Stofftaschen angefertigt, die verkauft werden sollen. Der Erlös geht wiederum an das Projekt Giespatenschaft. Außerdem wird für den 20.05.2020 ein „Pflanz dir was!“ Infotag am Kutschkermarkt geplant. Auch für „Bäume in die Gassen!“ sind zwei Aktionstage geplant.

Anmerkung vom 6.4.2020: Das Fest und die Aktionstage werden auf Grund der aktuellen Lage verschoben.

Weiter engagiert sich die Gruppe im Rahmen von Vernetzungstreffen zwischen allen Grünraum-Gruppen der Lokalen Agenda Wien.

Inhaltlicher Fokus für 2020 wird das Thema Pflanzkübel im öffentlichen Raum, insbesondere entlang Häuserfassaden am Gehsteig. Diesbezüglich wird derzeit auch eine Kooperation mit Familienbund / Jugendparlament angestrebt, da es von den Jugendlichen dort ähnliche Ideen gibt.

Was braucht es?

Der Gruppe ist wichtig, dass die Lokale Agenda Währing als Plattform erhalten bleibt. Insbesondere der so etablierte Kontakt mit der Bezirkspolitik sowie die Möglichkeit zu Vernetzung, Austausch und Zusammenarbeit mit anderen ist für die Gruppen besonders wichtig.

Diskussion:

Besprochen wurde einerseits Details zur Funktion der Giespatenschaften. Andererseits das Ziel der Willkommensfeste. Übergeordnetes Ziel der Gruppe die Akzeptanz für Bäume im

Straßenraum zu erhöhen. Dazu wird Aktivierung, Information und auch Feedback eingeholt vor Ort. Neue Erkenntnisse, ob noch etwas für die Akzeptanzsteigerung fehlt, wären spannend herauszufinden.

→ Lebenswertes Gersthof

Stand der Dinge:

Für die Gruppe steht fest, dass sie an weiteren Themen arbeiten will, mit denen sie Gersthof lebenswerter machen will. Als nächstes ist u.a. ein Flohmarkt geplant.

Termine:

Auf dem Gehsteig der Gersthofer Straße (stadtauswärts rechts) wird von der Gruppe ein Flohmarkt organisiert werden, um die Nachbarschaft, Wirtschaft und den Straßenzug zu beleben. Bei höherer Nachfrage nach Ständen wäre auch die Nutzung des letzten Stücks der Saliergasse für die Flohmarktstände denkbar.

Anmerkung vom 6.4.2020: Neuer Termin für den Flohmarkt ist der 26. September 2020 von 10 Uhr (Platzvergabe / Aufbau ab 9 Uhr) bis 14 Uhr.

Für den Herbst sind Fragestellungen an die im Bezirk tätigen politischen Parteien geplant, mit denen die Positionen zum Gersthofer Platz transparent gemacht werden. Das Projekt der Gruppe soll als Fortführung der von allen Seiten geschätzten Klubgespräche fungieren.

Erfreulich für die Gruppe ist, dass sowohl die Idee der Toilettenanlagen wie auch die Führung des 42A über Gersthof, beide am Ideenfest der Gruppe angeregt wurden, und nun in Umsetzung sind.

Was braucht es?

Abklärungen mit dem Magistrat bzw. Genehmigungen über die Agenda Währing für Flohmarkt, wie auch bei Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation ist wichtig.

Diskussion:

Diskutiert wurden die Auswirkungen der Entscheidung gegen die Umgestaltung des Gersthofer Platzs. Manche Fraktionen sind der Meinung, dass das Projekt der Umgestaltung nicht beendet

sei, aber möglicherweise schlicht in einer anderen Form kommen wird. Die Gruppe als auch andere politische Fraktionen wiesen darauf hin, dass von Seiten der Magistrat der vorliegende Vorschlag der Gruppe die einzige Möglichkeit sei, die zahlreichen Ansprüche umzusetzen (längere Grünphasen für zu Fuß Gehende, Gewährleistung des Verkehrsdurchfluss, höhere Aufenthaltsqualität durch Bäume, Aufwertung Wartebereich 10A ...). Aktuell sind keine Varianten bekannt, die all dies berücksichtigen.

→ MachBar!

Stand der Dinge:

Der Fokus der Gruppe ist es Synergien zu schaffen zwischen bestehenden Institutionen. Dazu wurde ein Tischtennis-Event mit dem Pensionistenklub Gymnasiumstraße organisiert. Der zur Verfügung gestellte Raum war für tatsächliche sportliche Aktivitäten nur mäßig geeignet.

Termine:

Eine Kräuterwanderung im Pötzleinsdorfer Park zusammen mit dem Klub 21 ist geplant. Zusätzlich ist für den 05.06.2020 ein Sommerpicknick anlässlich des offiziellen Nachbarschaftstag geplant. Zielgruppen und Fokus sind derzeit noch in Arbeit.

Anmerkung vom 6.4.2020: Ob es zu einer Verschiebung oder Absage kommt ist noch offen, Agenda wird in ihrem Newsletter darüber informieren.

Die Grätzloase Pustebume wurde erneut bewilligt. Der Aufbautermin musste wegen der aktuellen Lage verschoben werden. Die Umsetzung von Distanzregeln ist dann ebenso noch zu prüfen. MachBar! hatte vor, diesen Ort im Sommer immer wieder zu nutzen, betrieben und erhalten wird er durch eine eigene Personengruppe.

Außerdem arbeitet die Gruppe an der Idee ein Sprach Café zu initiieren.

Was braucht es?

Für die Aktivitäten der Gruppe MachBar ist die Agenda Währing eine wichtige Plattform und Unterstützung. Die Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit ist nun eingespielt.

Diskussion

Von Seiten der Bezirkspolitik wird angemerkt, dass es für den PensionistInnenbereich eine neue Koordinatorin gibt – ein Kontaktaustausch für eine mögliche Zusammenarbeit wird in die Wege geleitet. Insbesondere das Haus Türkenschanze kann hier ein guter Kooperationspartner sein. Zusätzlich wird darauf verwiesen, dass auch Schulen oftmals über gute Raumressourcen verfügen.

Zusätzlich wird besprochen, dass Neuhinzugezogene möglicherweise eine gute Zielgruppe wären. Die Gruppe verweist darauf, dass sie Ende 2019 sowohl an der Aktion „Neue WähringerInnen“ teilgenommen hat und auch eine eigene Feier für diese Gruppe organisiert hat.

➔ Bildungsviertel Ebner-Eschenbach

Stand der Dinge:

Die Gruppe nahm Teil an einem runden Tisch, den die Bezirksvorstehung mit ExpertInnen zu den dringend benötigten Turnsälen im Bildungsviertel initiiert hat, teil. Da das Tröpferlbad von Fachabteilungen als schützenswertes Bauwerk angesehen wird, darf es nicht abgerissen werden und kann so nicht sinnvoll für die Schulsportnutzung umgebaut werden. Eine Suche nach Alternativstandorten für die Turnsäle läuft – erste Ideen dazu gibt es.

Der Sportplatz Simonygasse kann für Turnstunden im Freien genutzt werden. Zusätzlich können die Schulen die USI-Räumlichkeiten neben dem Spar in der ehemaligen Remise in der Kreuzgasse nutzen.

Unter dem Titel „Autorität Positiv“ gibt es einen neuen pädagogischen Schwerpunkt. Dazu soll am 26.05.2020 ab 14:00 ein Workshop zum sogenannten „Permamodell“ im Festsaal der BV stattfinden. Dieser ist für alle Menschen offen und richtet sich nicht nur an PädagogInnen.
Anmerkung vom 6.4.2020: Termin kann so nicht stattfinden.

Termine:

Geplant ist am 20.05.2020 wieder das Nachbarschaft Fest im Ebner-Eschenbach-Park abzuhalten. Außerdem soll es einen Termin zur Gestaltung des Raums hinter NMS und Polytechnikum in der Klostersgasse geben.

Anmerkung vom 6.4.2020: Ob es zu einer Verschiebung oder Absage des Nachbarschaftsfestes kommt ist noch offen, die Agenda wird in ihrem Newsletter darüber informieren.

Was braucht es?

Von Seiten der Bezirksvorstehung wurde angekündigt, dass die Staudgasse eine temporäre „Coole Straße“ wird. Die Aktion findet zwischen Juni und September statt und betrifft den Bereich zwischen Vinzenz- und Klostergasse. Die Gruppe 1.000 Blätter würde sich dazu auch gerne einbringen und mitmachen.

Anmerkung vom 6.4.2020: Wann die Aktion starten kann, darüber wird die Agenda in ihrem Newsletter informieren.

→ Sicherer Schulweg Pötzleinsdorf

Stand der Dinge:

Der neue Schulweg am Morgen wird gut genutzt und hat zu vielen positiven Rückmeldung von Kindern und Eltern geführt. Besonders jüngere SchülerInnen nutzen ihn vermehrt, ältere SchülerInnen(gruppen) gehen nach wie vor auch durch die Geymüllergasse. Offen ist noch ein Vertrag zwischen Schule/Hort und Eltern, an dem der Schulvorstand derzeit arbeitet, damit dass Schultor zum Park auch nachmittags geöffnet bleiben kann (parallel zur Nutzung des Gartens durch Hortkinder). Für die Öffnung an Samstagen mit Schulveranstaltungen (vorab angekündigt), braucht es noch die Abstimmung mit der MA 42.

Termine:

Anfang Juni ist eine Abschlussfeier des Projekts geplant. Dabei soll es verschiedene Stationen entlang des neuen Wegs geben.

Anmerkung vom 6.4.2020: Ob es eine Abschlussfeier geben kann, darüber wird die Agenda in ihrem Newsletter informieren.

Was braucht es?

Unterstützung in der Abstimmung bez. Tornutzung an Samstagen mit der MA 42 durch das Agenda Währing Team.

Diskussion:

Es wird angemerkt, dass der Konflikt um die Nutzung des Schultors über den Park seit fast seit 30 Jahren besteht und mit der Moderation der Agenda Währing gelöst werden konnte.

→ Tu Was

Stand der Dinge:

Die Gruppe bietet den WalkingTreff jeden zweiten Donnerstag im Monat an. Treffpunkt ist jeweils um 16:00 bei der neu angebrachten WalkingTreff-Tafel am Aumannplatz.

Außerdem wurde das Ansuchen für Nutzung der Jugendsportanlage Währinger Park zum offenen Volleyballspielen genehmigt. Terminabstimmung dazu findet noch statt. Außerdem arbeitet die Gruppe derzeit an einer eigenen Beachflag für das gemeinsame Volleyballspielen, um mehr Leute aufmerksam zu machen.

Termine:

Die Gruppe plant eine Bewegungswoche im Währinger Park mit vielfältigen Angeboten, wie beispielsweise Yoga. Diese soll zeitgleich mit dem Währinger Sommerfest stattfinden. Außerdem ist die Gruppe weiterhin auf der Suche nach einem geeigneten Standort für Outdoorfitnessgeräte in Währing.

Anmerkung vom 6.4.2020: ALLE Termine der Gruppe sind bis Ende Juni abgesagt. Die Bewegungsangebote der Gruppe (Kopf bis Fuß, Dehnen und Übungen für Unterwegs), die gerade jetzt für viele so wichtig sind, um die physische und psychisch Gesundheit auch in Zeiten der Ausgangsbeschränkungen aufrecht zu erhalten, finden sich unter:

<https://www.agendawähring.at/projekte-detail/tu-was-bewegung-vor-der-haustuere.html>

Diskussion:

Diskutiert wurde die Idee die „Tu Was Übungen für Unterwegs“ neben Flyer und bei persönlichen Terminen noch über Schilder im öffentlichen Raum (an Parkbänken anbringen?) oder kurze Videos aufzunehmen für die Verbreitung über Social Media.

Der Agendaverein kann über das Programm Grätzloase Kontakt zu BürgerInnen herstellen, die Bewegungsangebote im öffentlichen Raum anbieten für mögliche Kooperationen. Auch die Naturfreunde Währing werden als potenzieller Kooperationspartner angeführt.

→ Zusammen wachsen

Stand der Dinge:

2019 wurde an mehreren Wochenenden, gemeinsam mit AnrainerInnen der Garten angelegt und ein Eröffnungsfest abgehalten. Die Gartensaison verlief sehr erfolgreich, auch mit der Nachbarschaft. Fixe Gartentage sind immer Mittwoch und Samstag, wobei der Garten offen angelegt ist. Interessierte können vorbeikommen, mitmachen und den Garten nutzen. Sehr hilfreich für die Gruppe war auch die gute Zusammenarbeit mit der Ma 42. Das Ende der letzten Gartensaison wurde mit einem Erntedankfest gefeiert.

Termine:

Geplant ist 2020 wieder biologisch zu gärtnern und die Beete neu zu bestellen. Der Fokus liegt dabei auf biologischem Anbau, der Kultivierung alter Sorten und einer guten Durchmischung. Das derzeitige Modell des offenen Gemeinschaftsgarten hat sich gut bewährt und wird beibehalten. Hier hat sich eine Begegnungsstätte entwickelt, die auch in dieser Form bestehen bleiben soll.

Weiters wird für 2020 ein Insektenhotel, eine Kräuterspirale sowie einen Barfußweg geplant zu errichten. Die Gerätelagerung muss noch gelöst werden, wobei man hier bereits in Abstimmung mit der MA 42 ist.

Was braucht es?

Eventuell Saatgut, wobei sich im letzten Jahr gezeigt hat, dass man mit sehr wenig Ressourcen sehr viel erreichen kann. Offen: Termin für ein Eröffnungsfest.

Diskussion:

Derzeit gibt es 14 aktive Vereinsmitglieder und darüber hinaus dutzende Personen, die immer wieder im Garten mithelfen oder ihn als Erholungsraum nutzen. Die Gruppe ist in ihrer Arbeit sehr selbstständig und braucht nichtmehr unbedingt den Status als Agendagruppe bzw. die Ressourcen des Agenda-Teams. Von Seiten des Agenda-Teams ist geplant, die Moderationsleistung zu reduzieren und in der Jahresmitte auslaufen zu lassen. Die Gruppe bleibt aber auch danach in Kontakt bzw. in Abstimmung mit der Agenda Währing und kann Öffentlichkeitsarbeit in Anspruch nehmen.

Als Ideen wurden noch der mögliche Wissenstransfer aus der Gruppe in die Nachbarschaft bezüglich Pflege des privaten Gartens oder der Fensterbank und Kooperationen mit Bildungseinrichtungen diskutiert. So könnten Schulklassen in den Bau des Insektenhotels einbezogen werden oder Workshops zum Thema „Richtig Kompostieren“ abgehalten werden.